

Grüne Liste - Hackstraße 4 – 27337 Blender

An den Rat der Gemeinde Blender und
Gemeindedirektor Harald Hesse
Braunschweiger Str. 10

27321 Thedinghausen



Fraktion im Rat
der Gemeinde Blender

Blender, 03.02.2021

Antrag an den Gemeinderat Blender,

- a) die Ausbildungsoffensive „Rettungsschwimmer*in“ in Kooperation mit dem DLRG Verden zur Verstärkung der „Badeaufsicht Blender See“ auf Basis der vorliegenden Kostenkalkulation A zu beschließen und**
- b) für den Einsatz von derart ausgebildeten Rettungsschwimmern/Rettungsschwimmerinnen Gelder auf Minijob-Basis bereitzustellen entsprechend der Kostenkalkulation B**

Sehr geehrter Herr Gemeindedirektor,
sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder,

hiermit stellen wir den Antrag, eine Ausbildungsoffensive „Rettungsschwimmer*in für den Blender See“ in Kooperation mit dem DLRG Verden zu starten. Wir aktualisieren und konkretisieren damit unseren Erstantrag aus November 2020 um das gewünschte Konzept mit Kostenkalkulation (siehe Seite 2). Außerdem beantragen wir, Geld für weitere Badeaufsicht zur Verfügung zu stellen auf Minijobbasis, damit die Badeaufsicht rechtssicher gewährleistet werden kann (auch im Krankheitsfall) und die Notwendigkeit einer 7-Tage-Woche für den Kombistellen-Inhaber „Badeaufsicht und Bauhofmitarbeit“ entfällt.

Hintergrund:

Nachdem die Kombistelle „Badeaufsicht und Bauhofmitarbeit“ erfahrungsgemäß aufgrund der Rahmenbedingungen „Teilzeit 20 Std, 7-Tage-Wochen im Sommer, Flexibilität im Winter“ schwer zu besetzen war und ist, derzeit aber einen aussichtsreichen Bewerber hat, sollte alles darangesetzt werden, die Stelle attraktiver zu gestalten. Hier gilt es besonders die Arbeitszeiten am See so zu gestalten, dass sie nicht über Wochen zum 7-Tage-pro-Woche-Einsatz geraten.

Und so einigte sich die Gruppe Ratsmitglieder des Gemeinderates Blender, die am Ortstermin „Neugestaltung Badestelle“ am 1. Februar teilnahm (Baalk, Stahl, Lask, Rott, Meyer, Böhlke, Haßfeld, Klein) darauf, dass es nach wie vor sinnvoll sein würde, die Badeaufsicht am Blender See mit weiteren Rettungsschwimmer*innen auf Minijobbasis abzusichern und den Antrag der Grünen Liste vom Dezember weiterzuverfolgen. Dazu wurde im Dezember protokolliert: Der Fraktion Grüne Liste wird einvernehmlich anheimgestellt, ein verbindliches Konzept für die Umsetzung der beantragten Ausbildungsoffensive Rettungsschwimmer*in in Kooperation mit dem DLRG Verden zu erarbeiten und vorzulegen.

Dieses Konzept mit Kostenkalkulation für die Gemeinde wird hiermit vorgelegt (siehe nächste Seite) und ist die Basis unserer Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

Gitta Stahl
Fraktion Grüne Liste Blender

Anhänge: Original-Antrag aus Dezember 2020 und Lohnnebenkosten laut Minijobrechner

Start der Ausbildungsoffensive in Kooperation mit dem DLRG Verden

Aufgrund der Pandemie-Situation und der aktuell geschlossenen Schwimmbäder ist ein Start der Ausbildungsoffensive leider derzeit nicht verlässlich planbar.

Der Vorsitzende des DLRG Verden, Sebastian Reinbott, hat aber zwischenzeitlich unser Anliegen im Verdener DLRG-Vorstand besprochen und breite Zustimmung für diese Ausbildungsoffensive bekommen. Seine Zusage mit Datum 02. Februar 2021 geht dahin: Sobald der Ausbildungsbetrieb im Verwell wieder anlaufen kann, wird er schnellstmöglich einen Termin für unsere Ausbildung organisieren. Ebenso wollen die Verdener DLRG-Ausbilder prüfen, ob ggf. eine Sonderausbildung im See ermöglicht werden kann.

Aktionen für die Ausbildungsoffensive

- Öffentlichkeitsarbeit für die Ausbildungsoffensive, sobald der DLRG Verden verlässlichen Ausbildungsstart signalisiert (Zeitungen, Internetseiten, etc.)
- Kontakt zu örtlichen (Sport)-Vereinen herstellen und Werbemedien in alle Verteiler geben

A: Kostenkalkulation Ausbildungsoffensive:	Kosten für den Gemeindehaushalt in 2021	Kosten für den Gemeindehaushalt Einmalig in 2021
Medienarbeit für die Ausbildungsoffensive: (Gitta Stahl übernimmt das in Absprache mit dem Bürgermeister, dem DLRG Verden und der Verwaltung)	entfällt	
Layout und Druck (10 Stück) farbiger DIN A 3 Plakate für Anschlagbretter der Gemeinde, aber auch für die Online-Werbung, Internetseiten Sportvereine, DLRG, etc.	335,00 € brutto	335,00 €
Ausbildung: Gemeinde übernimmt die Ausbildungskosten für die ersten zehn Interessierten mit Wohnsitz Gemeinde Blender, Ausbildung aber offen für alle bei eigener Kostenübernahme (für den besseren Werbeeffekt)	pro TN 35 €	max. 350,00 €

B: Kostenkalkulation Lohnkosten Badeaufsicht auf Minijob-Basis.	Pro Monat	Kosten für den Gemeindehaushalt in 2021	Kosten für den Gemeindehaushalt max. gesamt 2021
Ergänzend zur festangestellten Badeaufsicht von Mai bis September je nach Wetter max. 10 Stunden/Woche (z.B. 2 Tage/Woche 14 bis 19 Uhr) a 10 Euro/Stunde = 10 Std/Woche * 10 Euro/Stunde * 4,3 (Wochen pro Monat) Lohn max.	max. 430,00 €	max. 2150,00 €	
Zus. Arbeitgeberkosten laut Minijobrechner (siehe Anhang, aufzuteilen nach Personen)	max. 135,00 €	max. 675,00 €	max. 2825,00 €

Annahmen, die die Realisierung des Konzeptes zumindest vereinfachen würden:

- Wir haben die Kombistelle „Badeaufsicht-Bauhofmitarbeiter“ besetzt
- Der/die Stelleninhaber*in organisiert den Einsatzplan im Rahmen der vorgegebenen Minijob-Stunden eigenständig
- Der/die Stelleninhaber*in ist weisungsbefugt dem Minijob-Badeaufsichtspersonal gegenüber
- Die Verwaltung übernimmt die Meldungen an die Minijob-Zentrale
- Die Ausbildung erfolgt auf eigene Gefahr